

BERATUNG AKTIV

Informationen für das Kundengespräch

Kleine Wunden gut versorgt

Egal, ob es sich um kleine Alltagsverletzungen oder oberflächliche leichte Haut- und Schleimhautschädigungen handelt, Bepanthen® Wund- und Heilsalbe fördert die rasche Wundheilung.

Bepanthen®



”

Der Haut beim Heilen helfen

BEPANTHEN® WUND- UND HEILSALBE MIT FÜNF PROZENT DEXPANTHENOL IST EINE GUTE EMPFEHLUNG FÜR KUNDEN, DIE OBERFLÄCHLICHE HAUT- UND/ODER SCHLEIMHAUTWUNDEN NACH LEICHTEN ALLTAGSVERLETZUNGEN ODER KLEINEN MEDIZINISCHEN EINGRIFFEN (MITTELS LASER) BEHANDELN MÖCHTEN.

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe unterstützt die Heilung von oberflächlichen, leichten Haut- und Schleimhautschäden infolge kleiner Alltagsverletzungen oder chirurgischer Eingriffe sowie von trocken-rissiger oder überbeanspruchter Haut.



Mithilfe eines CO₂-Lasers können Wissenschaftler an einem Hautmodell standardisierte Wunden erzeugen.

Die Wundheilung läuft in drei eng miteinander verzahnten Phasen ab. Während der Reinigungsphase (exsudative Phase) werden Verunreinigungen aus dem Wundgebiet ausgeschwemmt, die Blutung kommt zum Stillstand und eine Entzündungsreaktion wird eingeleitet. Etwa ab dem dritten Tag beginnt die Granulationsphase (proliferative Phase), in der provisorisches Ersatzgewebe entsteht. Dieses reift in der nach dem ca. achten Tag beginnenden Regenerations- oder Epithelisierungsphase aus. Es wird gefäßärmer, zieht sich zusammen und wandelt sich in Narbengewebe um.

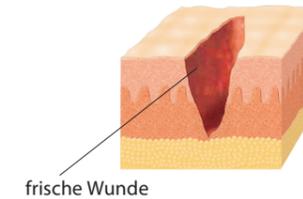
Einmaleins der Wundversorgung

Insbesondere verschmutzte Verletzungen gehören zunächst gereinigt. Denn wichtigstes Ziel bei der Behandlung von Alltagswunden ist es, Infektionen zu vermeiden und den Heilungsverlauf gezielt zu unterstützen. Das gilt auch nach chirurgischen Eingriffen wie der ablativen Lasertherapie, bei der oberflächliche Gewebeschichten abgetragen werden. Dieses Verfahren kommt zum Beispiel bei der Entfernung gutartiger Fehlbildungen der Haut oder Schleimhaut (z. B. Altersflecken) zum Einsatz. Es wird aber auch gegen Hyperpigmentierungen oder zum Entfernen von Tattoos genutzt.

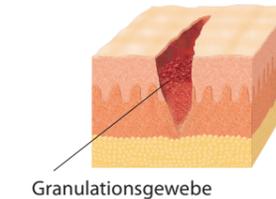
Zur Infektionsprophylaxe wird die Wunde anschließend antiseptisch versorgt. Neben PVP-Jod- und Octenidin-haltigen Lösungen stehen auch Wundsalben mit Chlorhexidin wie die Bepanthen® Antiseptische Wundcreme zur Verfügung, die zum Einsatz kommen kann, sobald die Wunde nicht mehr blutet oder nässt. Anschließend wird die Wunde mit einem geeigneten Wundverband abgedeckt und zur anschließenden Nachsorge

Phasen der Wundheilung

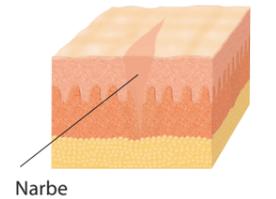
Reinigungsphase



Granulationsphase



Epithelisierungsphase



sollte man Wund- und Heilsalben mit Dexpanthenol, wie die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe, verwenden.

Bei oberflächlichen, leichten Haut- und Schleimhautschäden kann, sobald die Haut beginnt, sich wieder zu schließen, eine dexpanthenolhaltige Salbe wie Bepanthen® Wund- und Heilsalbe aufgetragen werden. Die reichhaltige, konservierungsmittel-, farb- und duftstofffreie Grundlage bildet einen atmungsaktiven Schutzfilm auf der Wunde. Dieser schützt vor Austrocknung und sorgt für eine feuchte, die Wundheilung fördernde Umgebung. Insbesondere der in der Formulierung enthaltene Wirkstoff Dexpanthenol dringt gut in die Haut ein. Dort wird er in Pantothenäure umgewandelt. Diese stimuliert die Hautregeneration und stabilisiert die Hautbarrierefunktion.

Wirksamkeit wissenschaftlich belegt

Im Jahr 2015 publizierte Daten an einem humanäquivalenten 3D-Hautmodell, das oberflächliche Hautverletzungen abbildet, zeigen den positiven Einfluss von Bepanthen® Wund- und Heilsalbe auf die Wundheilung.¹ Insbesondere auf Ebene der Genexpression konnten die Wissenschaftler unter anderem an diesem Hautmodell nachweisen, dass Dexpanthenol in vivo und in vitro Gene stimuliert, die in die ersten Phasen der Wundheilung involviert sind.^{1,2}

In einer aktuellen klinischen Studie wurde die Wirkung von Bepanthen® Wund- und Heilsalbe nach ablativer Lasertherapie untersucht.³ An Freiwilligen wurde dafür eine medizinisch notwendige Abtragung lichtgeschädigter Haut mittels CO₂-Laser durchgeführt. Die so erzeugten, standardisierten Wundflächen wurden bei jedem der Teilnehmer in zwei Bereiche eingeteilt, die über sieben Tage mit Bepanthen® Wund- und Heilsalbe oder mit Vaseline behandelt wurden. Gerade in der frühen Phase der Wundheilung zeigte das Dexpanthenol-haltige Topikum positive Effekte: Sowohl die visuelle Beurteilung durch den Arzt, die kosmetische Beurteilung durch Patient und Arzt und die Messung des relativen Wunddurchmesseres mittels digitaler Dermatoskopie in den ersten Tagen fielen zugunsten der Wund- und Heilsalbe aus.

Bewährt bei oberflächlichen Hautschäden

Diese Daten legen nahe, dass die Dexpanthenol-haltige Bepanthen® Wund- und Heilsalbe in der Klinik sowie in der ambulanten Versorgung direkt nach einer ablativen Lasertherapie ein- bis zweimal täglich über mindestens drei bis fünf Tage angewendet werden sollten. Bisher gibt es keine Standardbehandlung zur Nachversorgung einer fraktioniert ablativen Lasertherapie bei lichtbedingten Hautschäden – auch Hersteller von Lasergeräten sprechen keine einheitliche Empfehlung aus. Darüber hinaus unterstützt Bepanthen® Wund- und Heilsalbe die Heilung bei kleinen Alltagsverletzungen und trocken-rissiger Haut.



Ich empfehle ...

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe,

> weil sie sich bei Groß und Klein breit gefächert einsetzen lässt, zum Beispiel bei kleinen Alltagsverletzungen, Wunden Babypos, nach Laserbehandlungen oder bei trocken-rissigen Hautstellen.

> weil die Salbengrundlage einen atmungsaktiven Schutzfilm auf Wunden bildet, diese so vor Austrocknung bewahrt und eine die Wundheilung fördernde Umgebung schafft.

> weil sie fünf Prozent Dexpanthenol in einer reichhaltigen Wasser-in-Öl-Emulsion enthält und frei von Konservierungsmitteln, Farb- und Duftstoffen ist.

” Im Überblick



Bepanthen® Wund- und Heilsalbe

- ▲ Bepanthen® Wund- und Heilsalbe enthält fünf Prozent Dexpanthenol in einer reichhaltigen Wasser-in-Öl-Emulsion.
- ▲ Bepanthen® Wund- und Heilsalbe ist indiziert zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen⁴ (Effekte in der Proliferations- und Epithelisierungsphase).
- ▲ Die Salbengrundlage bildet auf der Wunde einen atmungsaktiven Schutzfilm, bewahrt sie so vor Austrocknung und erhält die wundheilungsfördernde feuchte Umgebung.
- ▲ Einsatzmöglichkeiten von Bepanthen® Wund- und Heilsalbe: kleine Alltagsverletzungen, trocken-rissige Hautstellen bedingt durch zum Beispiel trockene Heizungsluft, bei Altershaut oder bei übermäßiger Beanspruchung wie zum Beispiel durch Gartenarbeit und bei wundem Baby.

Dexpanthenol

- ▲ Dexpanthenol ist der stabile Alkohol der Pantothersäure, einer Komponente des Coenzym A. Dieses Coenzym ist essenziell zur Aufrechterhaltung einer normalen epithelialen Funktion und Homöostase.
- ▲ Dexpanthenol dringt gut in die Haut ein² und wird dort in Pantothersäure umgewandelt, hilft bei der Stabilisierung der Hautbarrierefunktion^{5,6} und stimuliert die Hautregeneration⁷.
- ▲ Neuere Daten von Marquardt et al. zeigen an einem 3D-Hautmodell mit laserinduzierten Läsionen der Hautbarriere einen positiven Einfluss von Bepanthen® Wund- und Heilsalbe auf die Wundheilung. Dieser Effekt beruht der Studie zufolge insbesondere auf Dexpanthenol.¹ Daneben kann auch die Salbengrundlage eine Rolle spielen.

Beratungswissen

- ▲ Bepanthen® Wund- und Heilsalbe ist frei von Konservierungsmitteln, Farb- und Duftstoffen.
- ▲ Die Salbe wird ein- bis mehrmals täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen.⁴

¹Marquardt Y et al: Laser Surg Med 2015; 47:257-265; ²Heise R et al: Skin Pharmacol Physiol 2012; 25:241-248; ³Mittagsseminar „Hautnah und topisch“ aktuell – News aus Forschung und Praxis“, im Rahmen der 26. Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie, München, 26. Juli 2018; ⁴Fachinformation Bepanthen® Wund- und Heilsalbe, Stand September 2013; ⁵Wiederholt T et al: Exp Dermatol 2008; 18(11):969-78; ⁶Ebner F et al: Am J Clin Dermatol 2002; 3:427-433; ⁷Camargo FB et al: J Cosmet Sci 2011; 62:361-370

Bepanthen® ANTISEPTISCHE WUNDCREME. Wirkstoffe: Dexpanthenol und Chlorhexidinbis(D-gluconat). **Zusammensetzung:** 1 g Creme enthält als Wirkstoffe: 5 mg Chlorhexidinbis (D-gluconat), 50 mg Dexpanthenol. Sonstige Bestandteile: Macrogolstearat 1500; Glycerolmonostearat 40-55; Cetomacrogol 1000; Dickflüssiges Paraffin; Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.); Dimeticon 1000; Glycerol 85%; Hartparaffin; Hyetellose; Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur antiseptischen Behandlung von oberflächlichen Wunden; Schürf-, Riss-, Platz- und Kratzwunden. **Gegenanzeigen:** Bepanthen® ANTISEPTISCHE WUNDCREME darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Chlorhexidin, Dexpanthenol oder einen der sonstigen Bestandteile. Das Präparat darf nicht angewendet werden bei tiefen, blutenden oder sezernierenden Wunden, Ulcus cruris und unter Verwendung eines Okklusivverbandes. Kontakt mit Auge, Ohr und Schleimhaut ist zu vermeiden. **Nebenwirkungen:** *Erkrankungen des Immunsystems und Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:* Allergischen Hautreaktionen wie z.B. Kontaktdermatitis, allergische Dermatitis, Juckreiz, Rötung, Ekzem, Ausschlag, Nesselsucht, Hautreizung und Bläschen. Überempfindlichkeit, anaphylaktische Reaktion und anaphylaktischer Schock (potentiell lebensbedrohlich) mit entsprechenden Manifestationen bzgl. Labor und Klinik einschließlich Asthma Syndrom, leichte bis mittelschwere Reaktionen, die potentiell Haut, Atemwege, Magen-Darm-Trakt und Herz-Kreislauf-System beeinflussen, einschließlich Symptomen wie z.B. Ausschlag, Nesselsucht, Ödeme, Juckreiz, Herz- und Atembeschwerden. **Hinweise:** Enthält Cetylstearylalkohol. Bitte Packungsbeilage beachten. Kontakt mit Auge, Ohr und Schleimhaut ist zu vermeiden. **Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen, Deutschland. Stand: 09/2013**

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe. Wirkstoff: Dexpanthenol. **Zusammensetzung:** 1 g Salbe enthält als Wirkstoff: 50 mg Dexpanthenol. Sonstige Bestandteile: Gebleichtes Wachs; Dickflüssiges Paraffin; Dünflüssiges Paraffin-Weißes Vaseline-Ceresin-Glycerolmonooleate (veg.)-Wollwachsalkohole-Gemisch (Protegin X); Gereinigtes Wasser; Cetylalkohol (Ph.Eur.); Mandelöl; Stearylalkohol (Ph.Eur.); Weißes Vaseline; Wollwachs. **Anwendungsgebiete:** Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen. **Gegenanzeigen:** Bepanthen® Wund- und Heilsalbe darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Dexpanthenol oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Erkrankungen des Immunsystems und Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:* Allergischen Hautreaktionen wie z.B. Kontaktdermatitis, allergische Dermatitis, Juckreiz, Rötung, Ekzem, Ausschlag, Nesselsucht, Hautreizung und Bläschen. **Hinweise:** Enthält Wollwachs, Stearylalkohol und Cetylalkohol. Packungsbeilage beachten. Kontakt mit den Augen vermeiden. **Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen, Deutschland. Stand: 09/2013**

IMPRESSUM

Sonderpublikation
der Bayer Vital GmbH zu DAS PTA MAGAZIN,
Ausgabe 11/2018

Redaktionelle Koordination:
Sabine Fankhänel, in Zusammenarbeit mit der
Bayer Vital GmbH

Bildnachweise: S. 3 Mitte: © andresr / iStock; S. 4:
© metinkiyak / Getty Images / iStock; alle übrigen:
© Bayer Vital GmbH

Gestaltung:
brand-value | Dittrich&Partner

Rechte:
© Springer Medizin Verlag GmbH, 2018

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Drucksache berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.